

The background of the slide is a photograph of a rural landscape. A paved path leads from the bottom right towards the center. The path is flanked by green grass and a dense line of trees. In the distance, a high-voltage power line tower stands against a blue sky with scattered white clouds. The overall scene is bright and clear.

TRÄNSNET BW

Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim

# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR INFORMATIONEN- VERANSTALTUNG

Pforzheim, 24. Juli 2013

# PROGRAMM

01 Begrüßung & Einführung

02 Das Projekt

03 Aktueller Stand der Trassenplanung

04 Aktueller Stand der Umweltuntersuchungen

05 Ausblick Planfeststellungsverfahren

Einführung

# IHRE ANREGUNGEN UND FRAGEN

## BEDARF

- / Notwendigkeit des Projektes

## TRASSENPLANUNG

- / Vorschläge für Trassenoptimierungen
- / Masthöhe / Mastbilder
- / Bessere Visualisierung der abstrakten Planungen

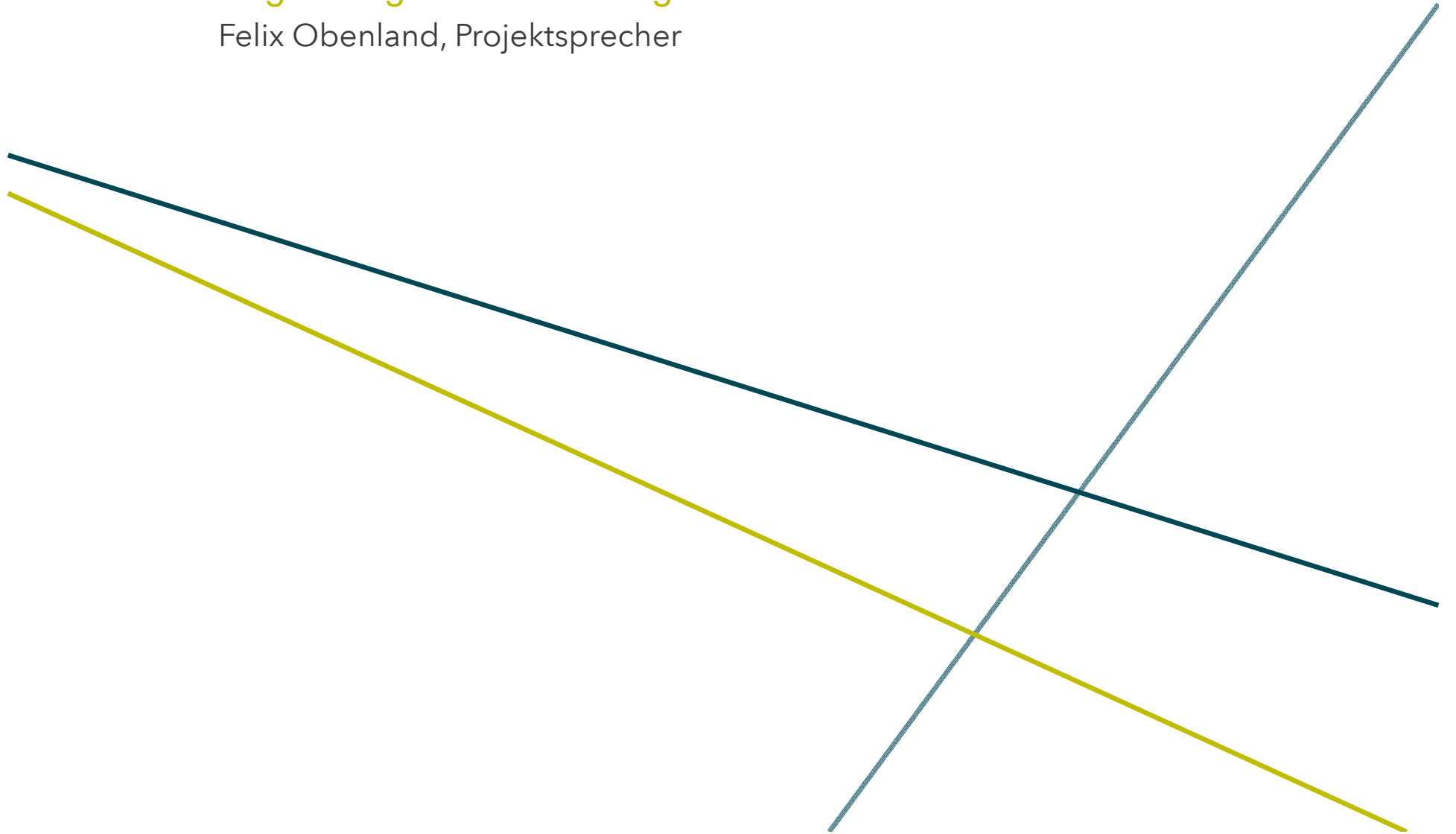
## DIALOG

- / Transparenz der Planungen
- / Abstimmung der öffentlichen Auslegung anderer Verfahren

# 01

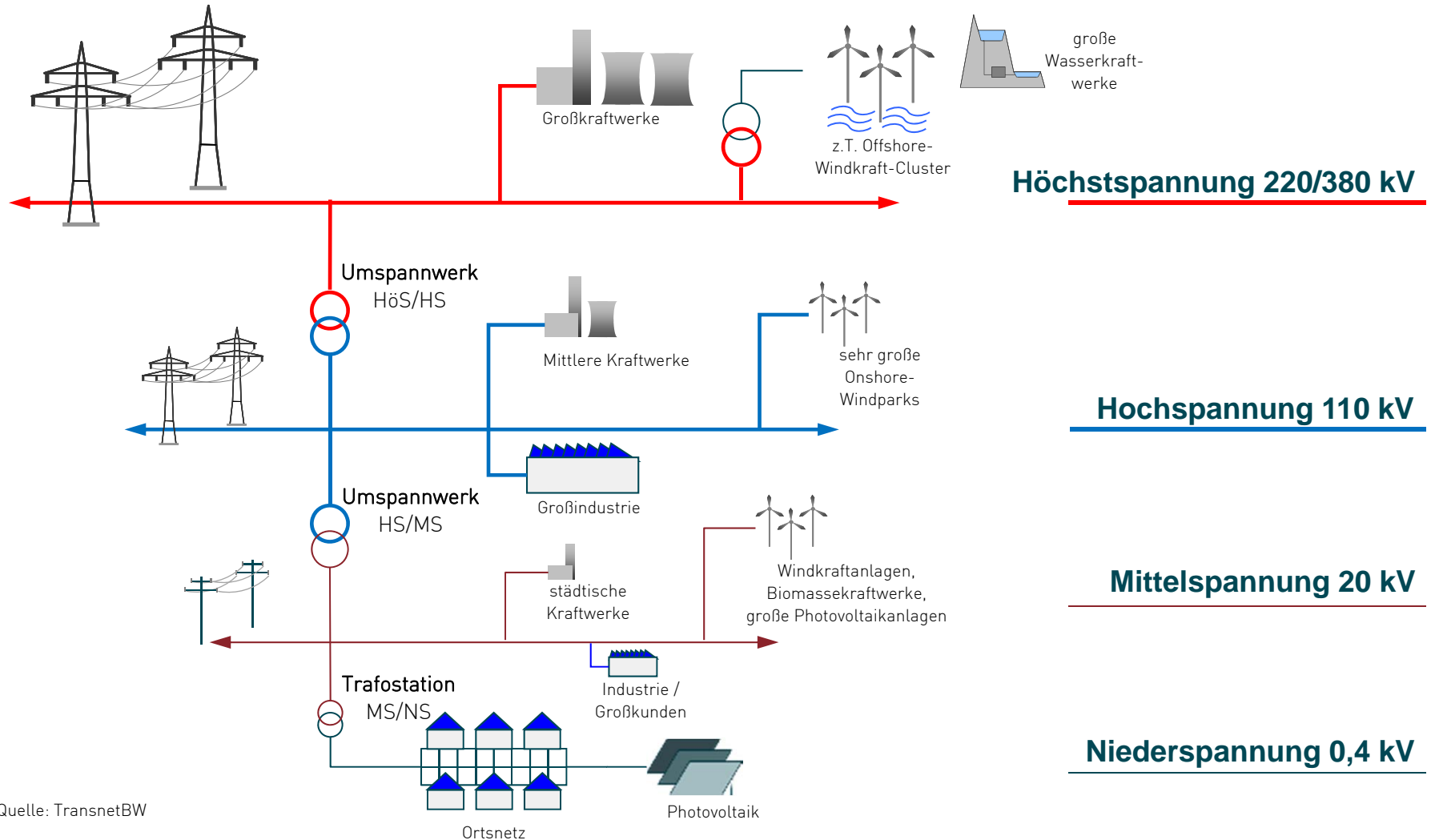
## Begrüßung und Einführung

Felix Obenland, Projektsprecher



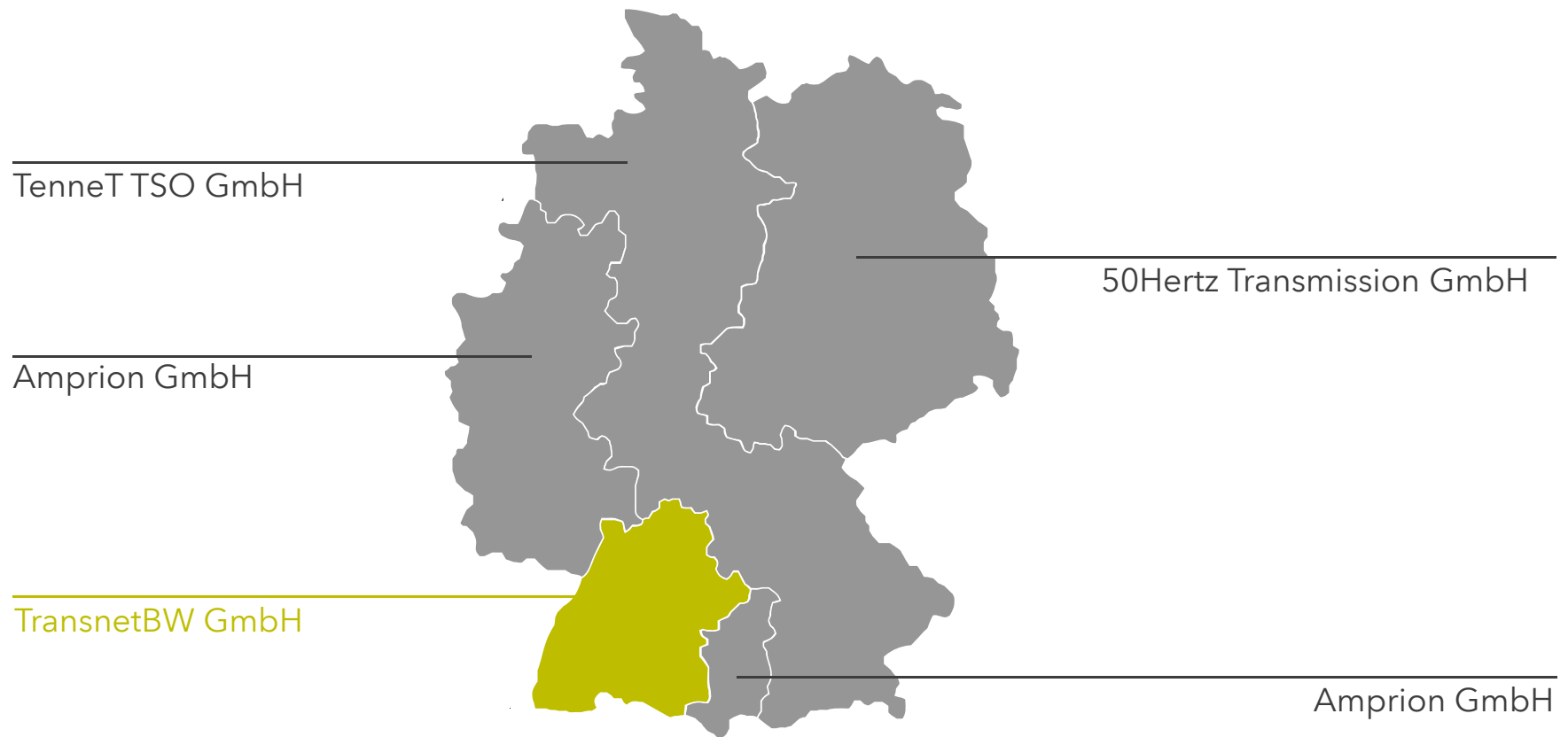
Einführung

# AUFBAU DER STROMNETZE



Einführung

# DIE TRANSNET BW IM NATIONALEN UMFELD



Einführung

# UNSERE AUFGABEN

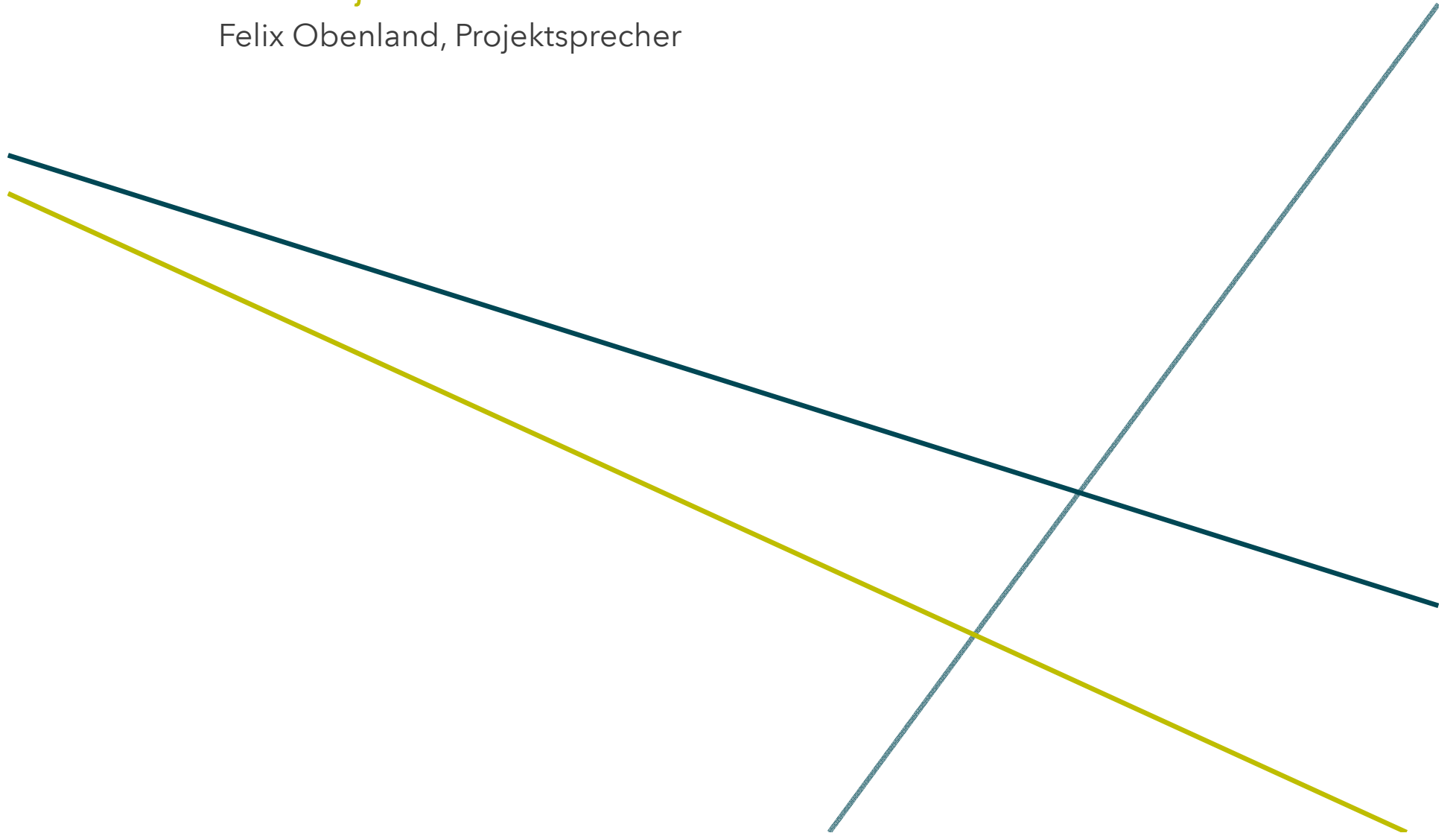
- / Betrieb des Übertragungsnetzes in Baden-Württemberg.
- / Gewährleistung der Systemsicherheit und Versorgungszuverlässigkeit.
- / Instandhaltung, Erneuerung und bedarfsgerechter Ausbau des Netzes.
- / Kontinuierliche Kontrolle und Steuerung der Stromflüsse innerhalb von Baden-Württemberg
- / Kontinuierliche Kontrolle und Steuerung des Stromaustausches mit den benachbarten Transportnetzbetreibern im In- und Ausland.



Hauptschaltleitung der TransnetBW in Wendlingen

# 02 Das Projekt

Felix Obenland, Projektsprecher





Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim

# NOTWENDIGKEIT DER LEITUNG

- / Regionales Projekt, das der Versorgungssicherheit des Netzraumes Karlsruhe-Pforzheim dient.
- / Ist unabhängig von einem Netzausbau im Zuge der Energiewende notwendig.
- / Wurde inzwischen in den Netzentwicklungsplan übernommen.
- / Wurde in das Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) übernommen.

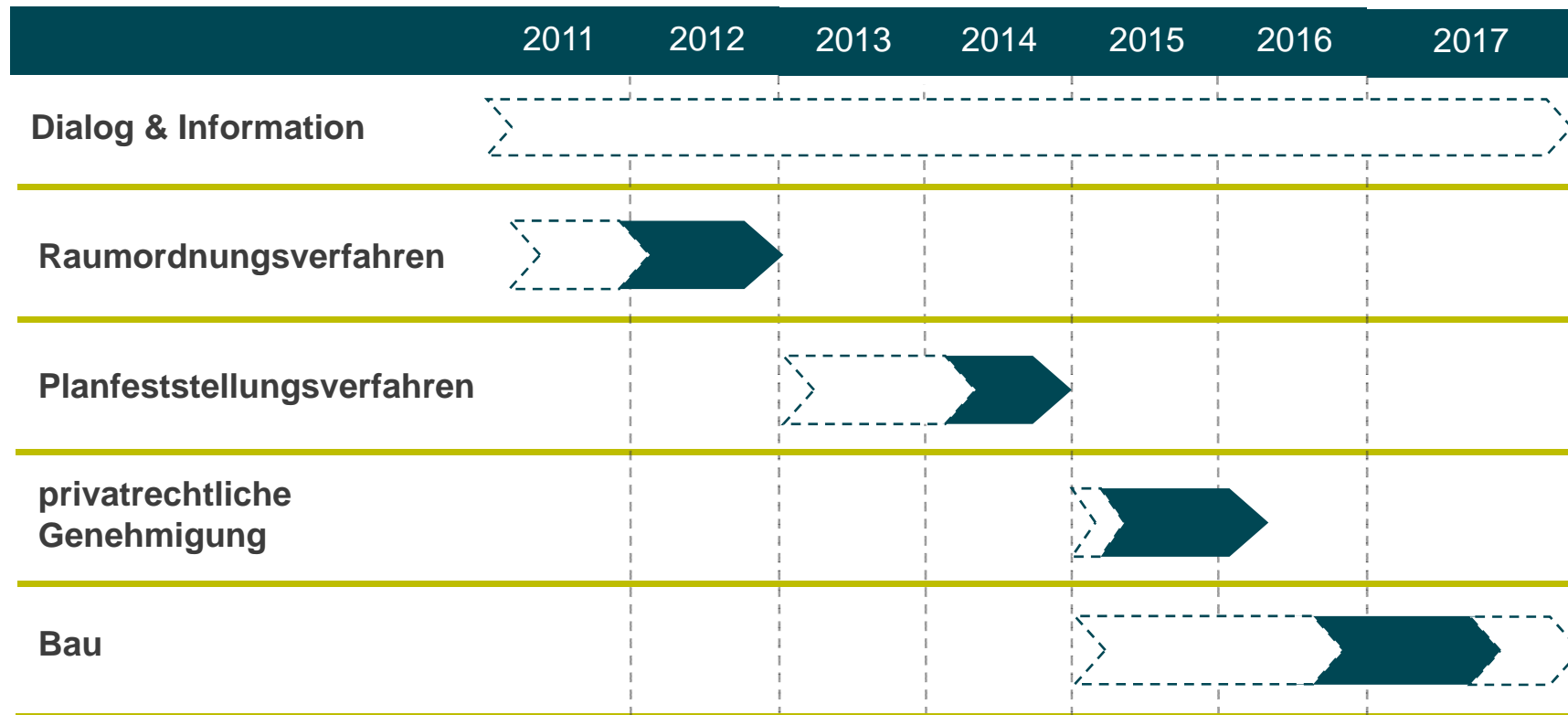


Quelle: Netzentwicklungsplan 2013

- 380 kV Bestandsleitung
- ⋯ 380 kV Neubau geplant
- 220 kV Bestandsleitung

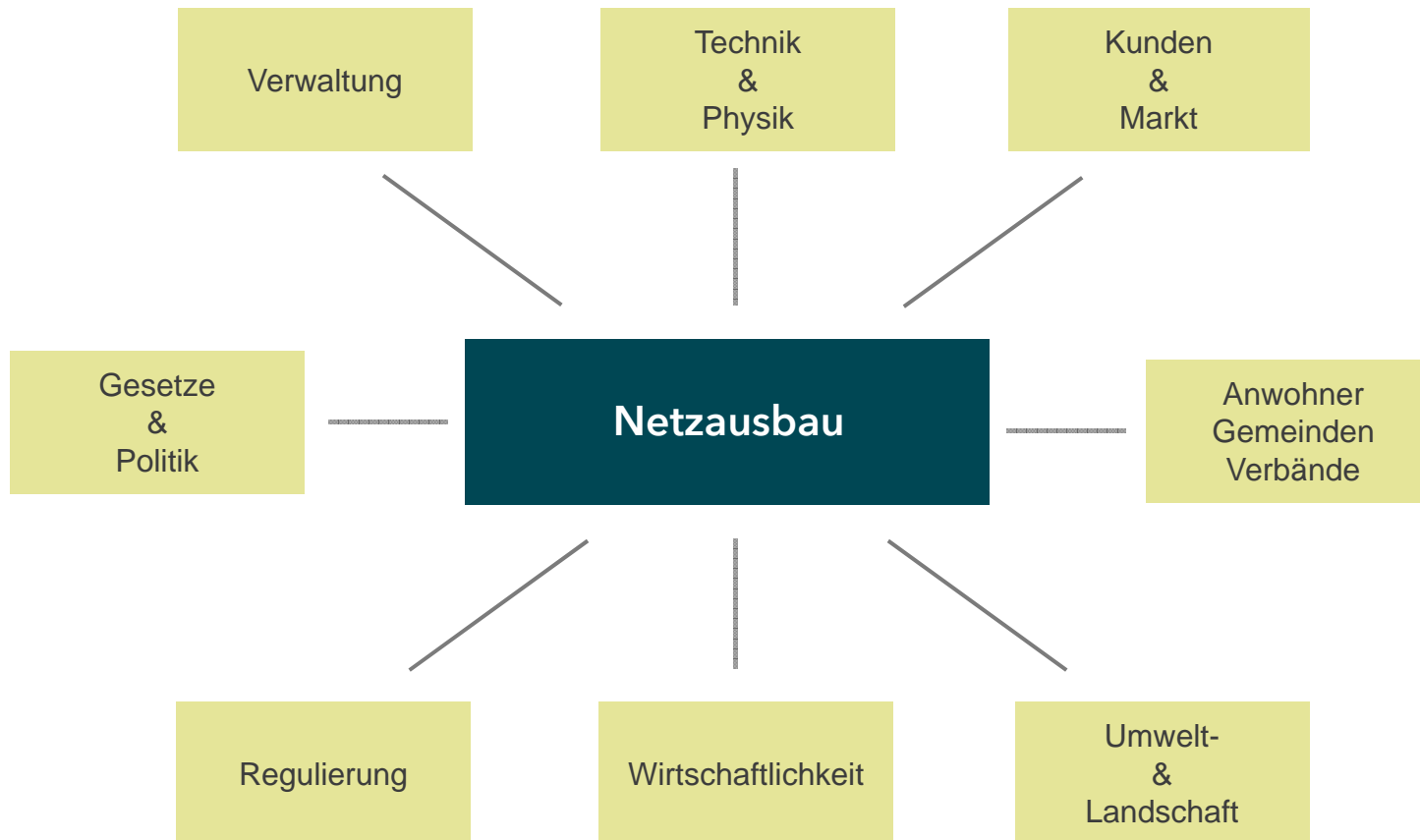
Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim

# GESAMTZEITPLAN



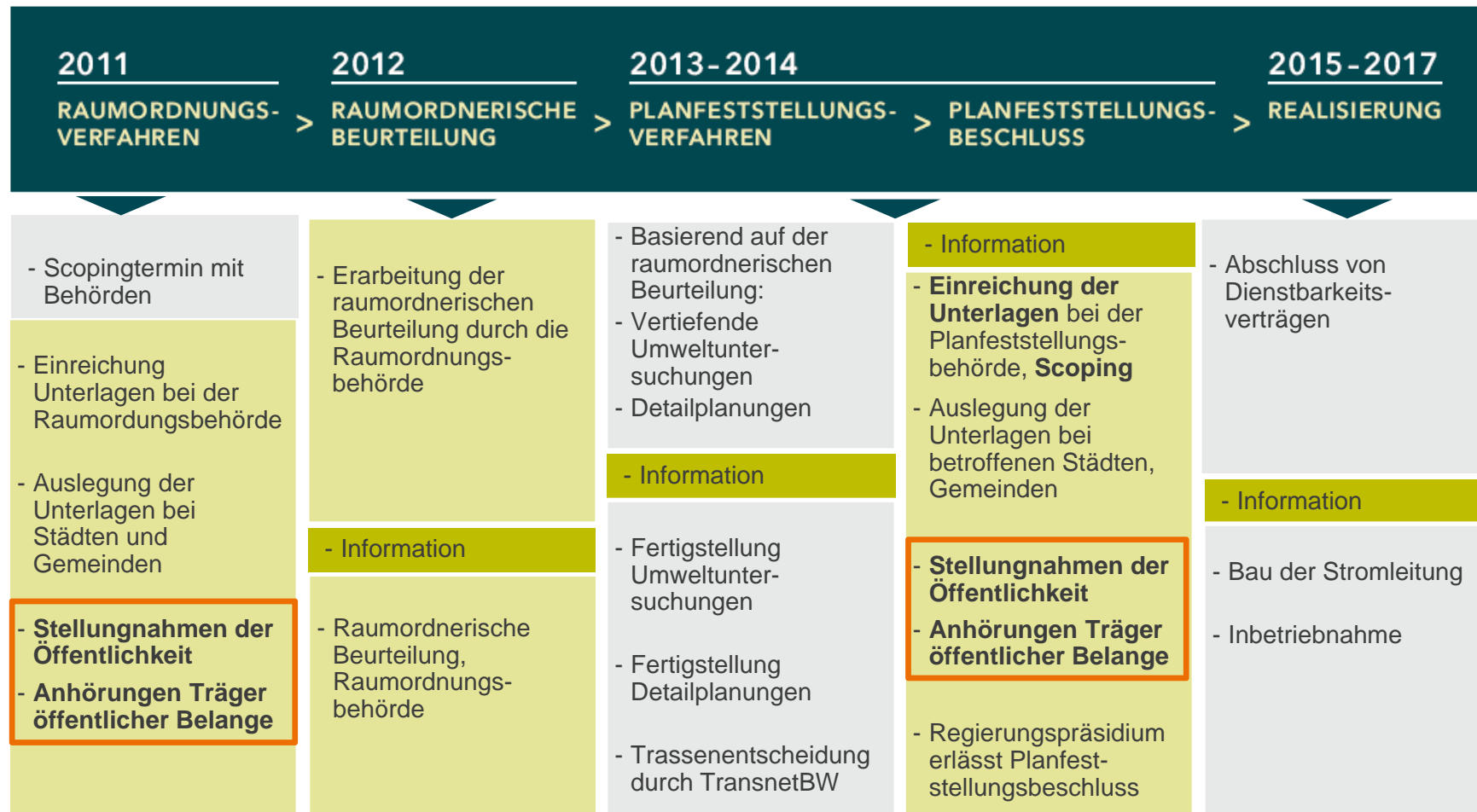
Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim

# SPANNUNGSFELD EINES LEITUNGSBAUS



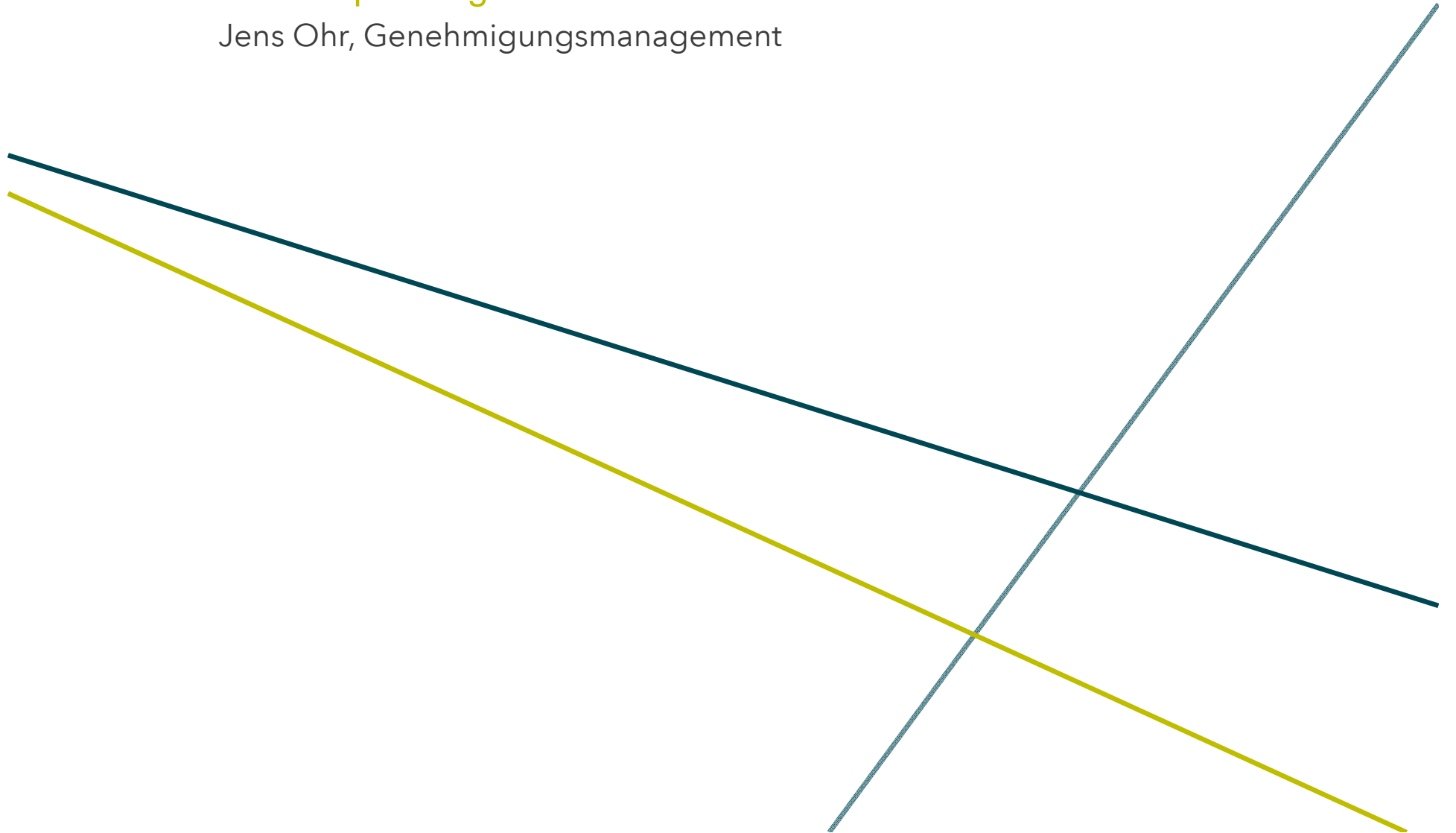
Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim

# AKTUELLER STAND IM VERFAHREN



# 03 Trassenplanung

Jens Ohr, Genehmigungsmanagement



Einführung

# IHRE ANREGUNGEN UND FRAGEN

## BEDARF

- / Notwendigkeit des Projektes

## TRASSENPLANUNG

- / Vorschläge für Trassenoptimierungen
- / Masthöhe / Mastbilder
- / Bessere Visualisierung der abstrakten Planungen

## DIALOG

- / Transparenz der Planungen
- / Abstimmung der öffentlichen Auslegung anderer Verfahren

Trassenplanung

# GRUNDSÄTZE

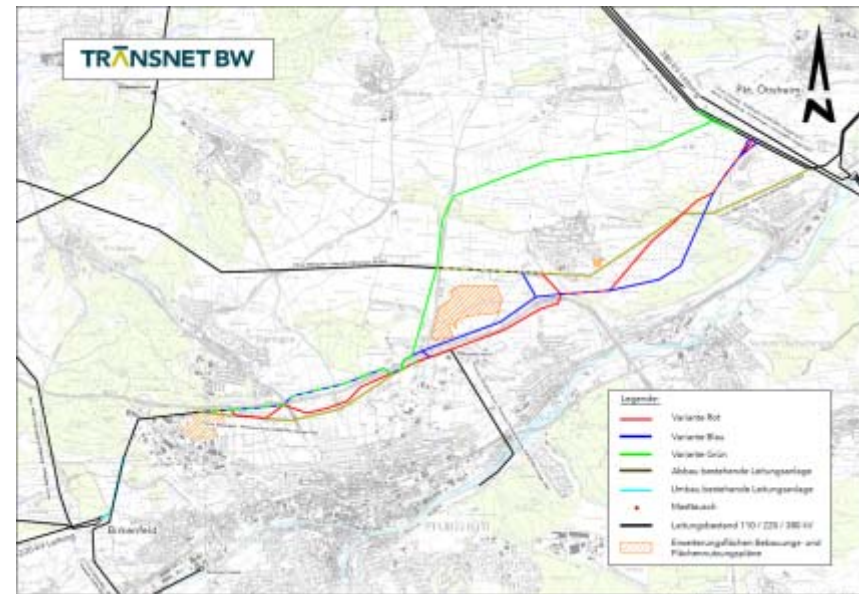
- / Einhaltung sämtlicher Grenzwerte, Rechtsvorgaben und technischen Regeln
- / Bündelung mit bestehender linienhafter Infrastruktur
- / Möglichst geringe Inanspruchnahme des Raumes
- / Möglichst gerade Trassenführung bzw. möglichst wenige Winkelpunkte
- / Keine Wohnhäuser im Schutzstreifen
- / Vermeidung und Minimierung von Umweltwirkungen
- / Technische Machbarkeit
- / Wirtschaftlichkeit

Trassenplanung

# AKTUELLER STAND DER ARBEITEN

- / Optimierung der Trassen aus dem Raumordnungsverfahren
- / Detaillierte Planung der technischen Ausführung
- / Vertiefung der Umweltuntersuchungen
- / Vorbereitung der Trassenentscheidung durch TransnetBW

**DIE PLANUNGEN  
SIND NOCH NICHT ABSCHLIEßEND!**





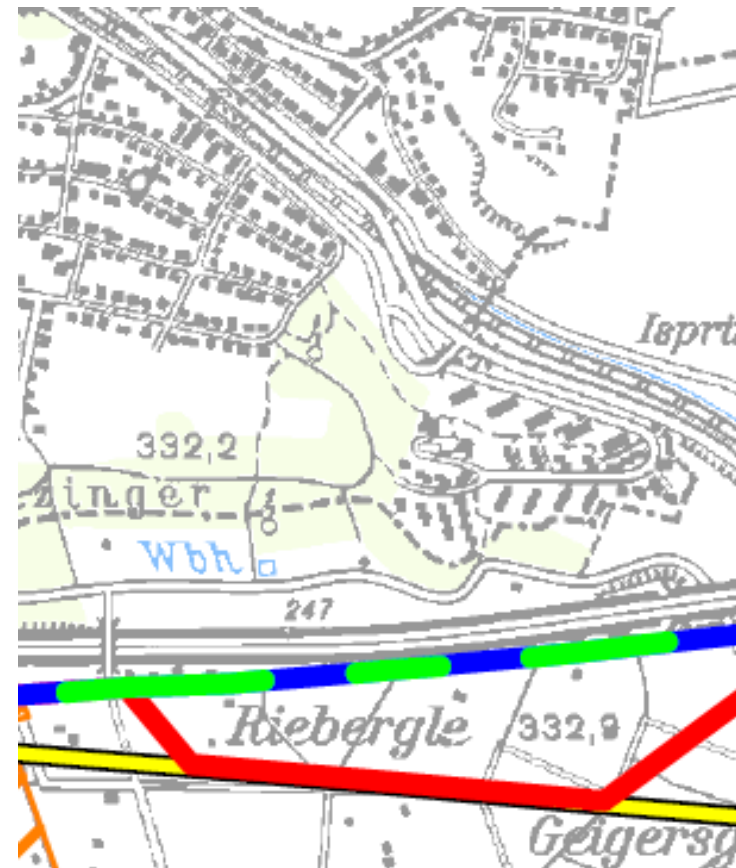
Trassenplanung

# BEREICH ISPRINGEN

- / Anregung von Gemeinderäten und Privatpersonen den geschlossenen Siedlungsbereich „Im Mahler“ besser in den Planungen zu berücksichtigen.

## Wichtigste Abwägungen

- / Keine Wohnhäuser im Schutzstreifen
- / Bündelung mit bestehender Infrastruktur
- / Verbotzone der Autobahn A8
- / Technische Machbarkeit



Trassenplanung

# BEREICH ISPRINGEN

- / Anregung von Gemeinderäten und Privatpersonen den geschlossenen Siedlungsbereich „Im Mahler“ besser in den Planungen zu berücksichtigen.

## Wichtigste Abwägungen

- / Keine Wohnhäuser im Schutzstreifen
- / Bündelung mit bestehender Infrastruktur
- / Verbotzone der Autobahn A8
- / Technische Machbarkeit



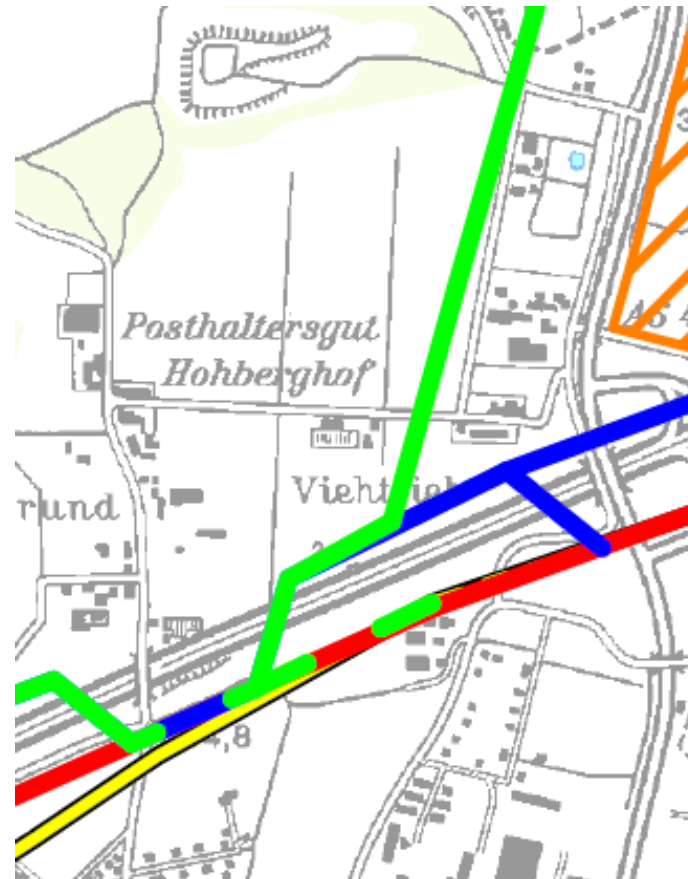
Trassenplanung

# BEREICH ALTER GÖBRICHER WEG

- / Eigener Grundsatz bzgl. Vermeidung von Wohnhäusern im Schutzstreifen.

## Wichtigste Abwägungen

- / Bündelung mit bestehender Infrastruktur
- / Verbotzone der Autobahn A8
- / Technische Machbarkeit
- / möglichst gerade Trassenführung bzw. möglichst wenige Winkelpunkte



Trassenplanung

# BEREICH KIESELBRONN „IM REIBLE“

- / Anregung von Gemeinderäten und Privatpersonen den geschlossenen Siedlungsbereich „Im Reible“ besser in den Planungen zu berücksichtigen.

## Wichtigste Abwägungen

- / Geplanter Umbau der A8
- / Möglichst großer Abstand zum Reible



Trassenplanung

# UNTERSCHIEDLICHE MASTHÖHEN

/ Frage aus Kieselbronn wie es zu unterschiedlichen Masthöhen bei Stromleitungen kommt.

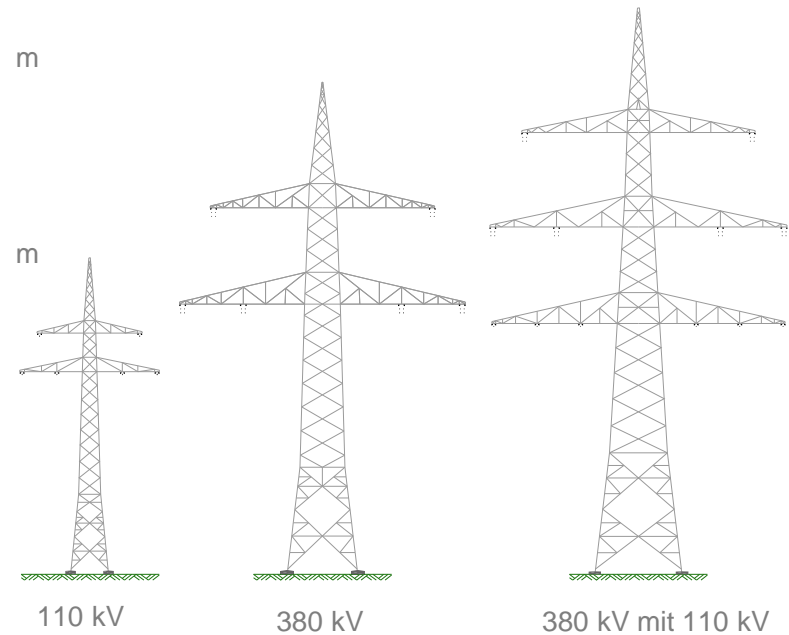
## Faktoren

- / Spannungsebene
- / Topographie
- / Abstand der Masten
- / Anzahl der Stromkreise
- / Masttyp
- / Stockwerke

ca. 60-70 m

ca. 50-60 m

ca. 20-30 m



Trassenplanung

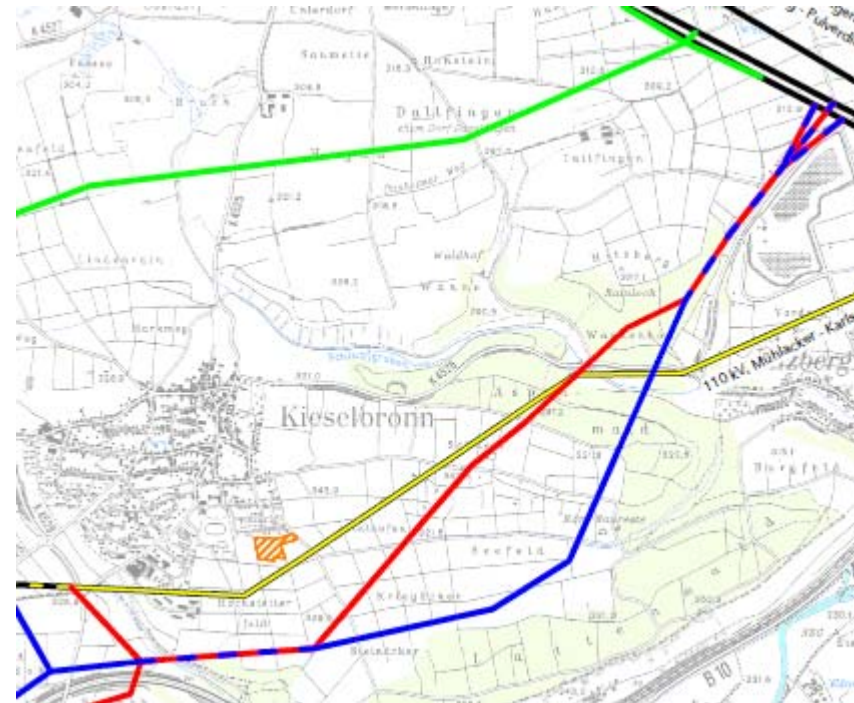
# BEREICH ÖSTLICH B294 „ABSCHNITT B“

- / Offener Punkt aus der Raumordnerischen Empfehlung:

*„Die Ergebnisse, die sich aus den noch anzustellenden Ermittlungen von FFH-Verträglichkeitsuntersuchungen sowie zum Artenschutz ergeben, können noch zu Veränderungen der Rangfolge der Varianten führen“*

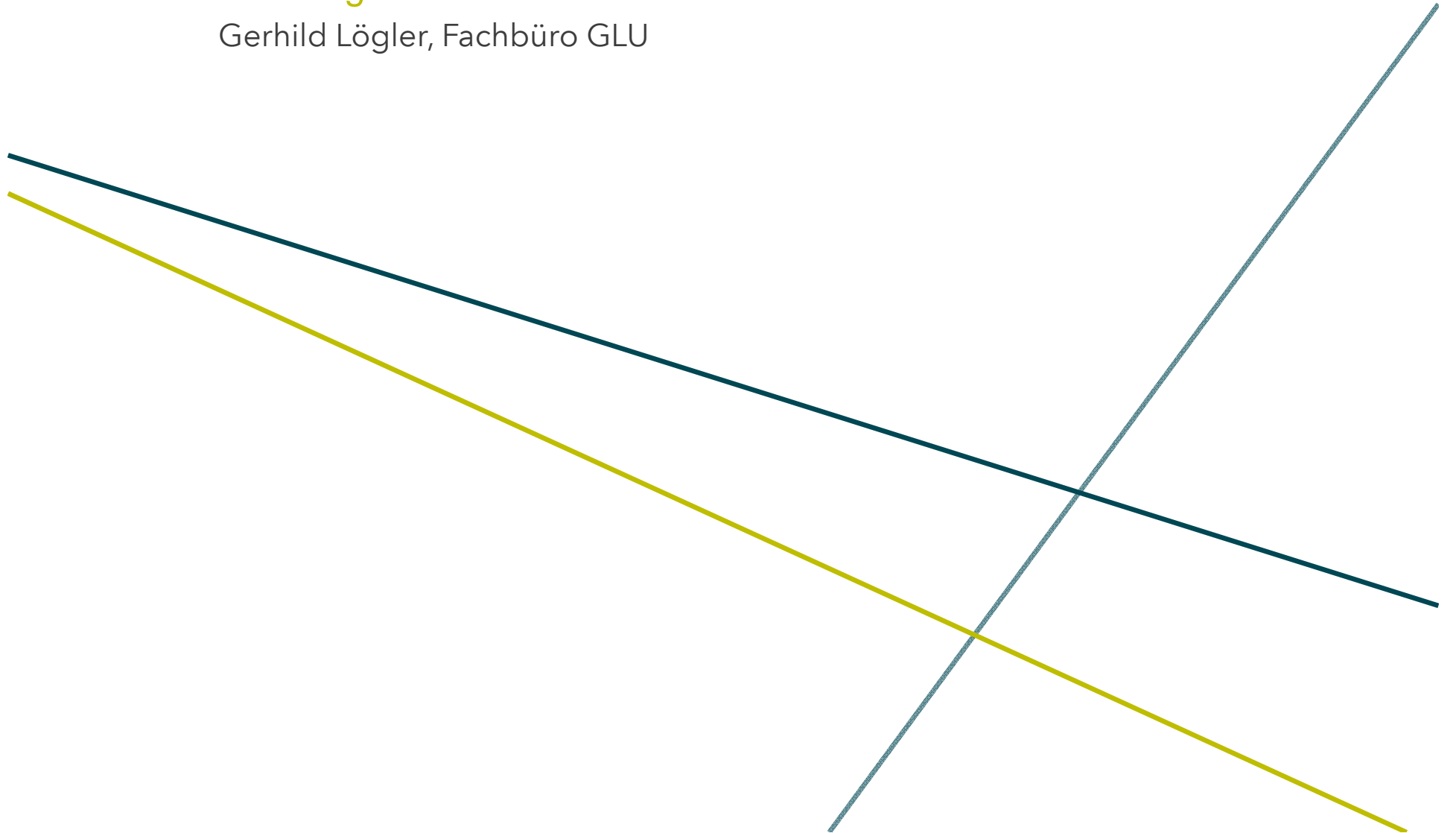
## Lösung

- / Vertiefende Umweltuntersuchungen vor Trassenentscheidung
- / Untersuchung aller Varianten Rot/Grün/Blau



# 04 Umweltgutachten

Gerhild Lögler, Fachbüro GLU





**Informationsveranstaltung am 24.07.2013 in Pforzheim**

## **Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim**

### **Vertiefende Untersuchungen zum Artenschutz und zur FFH-Verträglichkeit**

**Gutachterin: Gerhild Lögler**



**glu** Planungsgemeinschaft  
Stuttgart



## Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim



# Hintergrund – Warum sind Umweltuntersuchung notwendig?

## §§ Bundesnaturschutzgesetz

- Die Umwelt ist unsere Lebensgrundlage.
- Die Leistungsfähigkeit und Regenerationsfähigkeit unserer Umwelt muss auch für künftige Generationen sichergestellt sein.

→ Es ist verboten, geschützte Arten zu schädigen.

# Was ist das Ziel der Untersuchungen?

## Vorbereitung Trassenentscheidung

### Aktuell:

Untersuchung der Varianten Blau/Rot/Grün

- naturschutzrechtliche Belange (Artenschutz, FFH-Verträglichkeit)

### Ziel:

- **Ermittlung der verträglichsten Trasse für Artenschutz/FFH**
- **Optimierung der technischen Planung**

## Vorbereitung Planfeststellungsverfahren

### ab 2014:

Erstellung einer detaillierten Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)

- Prüfumfang wird in „Scoping-Termin“ mit dem Regierungspräsidium definiert

### Ziel:

- Minimierung der Auswirkung des Projektes auf **Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Sachgüter, kulturelles Erbe**

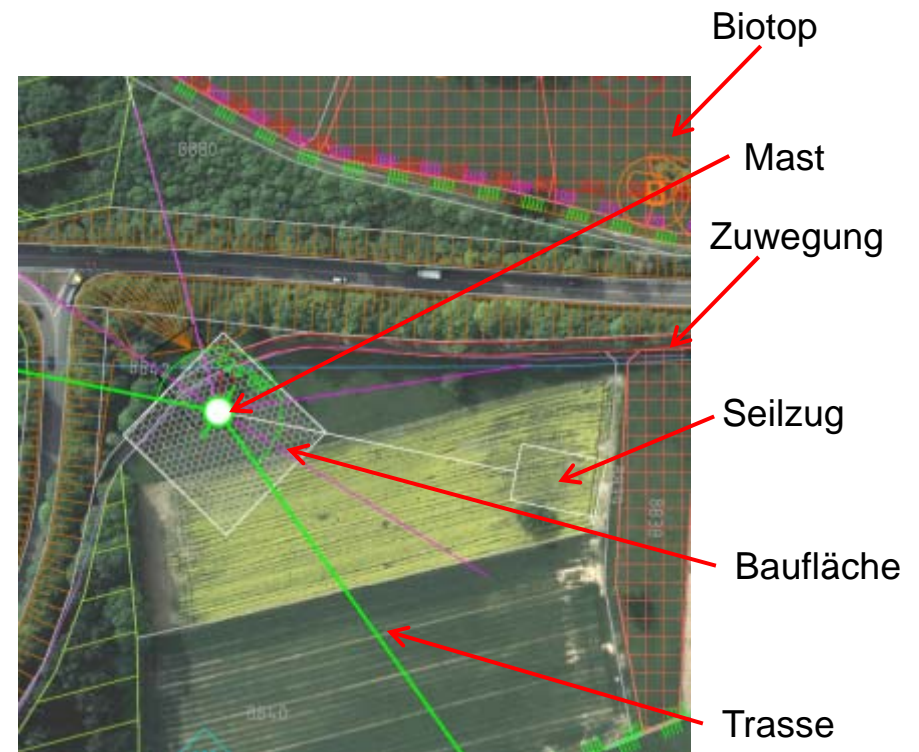
## Neubau der 380-kV-Leitung Birkenfeld – Punkt Ötisheim



# Wie werden die aktuellen Untersuchungen durchgeführt?

## Beispiel 1

- Untersuchung der Trassen (Rot/Grün/Blau)
- Untersuchung jedes Maststandortes
- Unterscheidung
  - bauzeitliche Eingriffe
  - dauerhafte Eingriffe
- Fortlaufender Austausch mit der technischen Planung

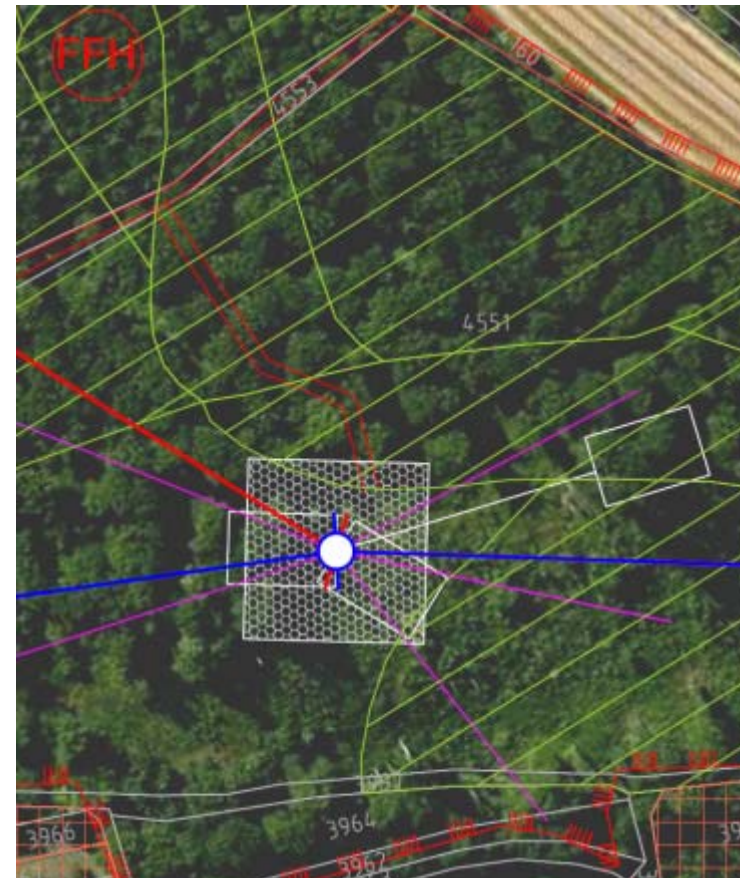


# Wie werden die aktuellen Untersuchungen durchgeführt?

## Beispiel 2

Untersuchung der möglichen Eingriffe in das „FFH-Gebiet Enztal bei Mühlacker“

- sind die Ziele dieses europäischen Schutzgebiets beeinträchtigt?
- sind dort gemeldete Arten gefährdet?
- sind dort gemeldete Lebensraumtypen gefährdet?





# Wie geht es weiter?

- Fortführung der Untersuchungen für alle drei Varianten (Grün/Rot/Blau)

→ Abschließender Vergleich bezüglich Artenschutz und FFH-Verträglichkeit

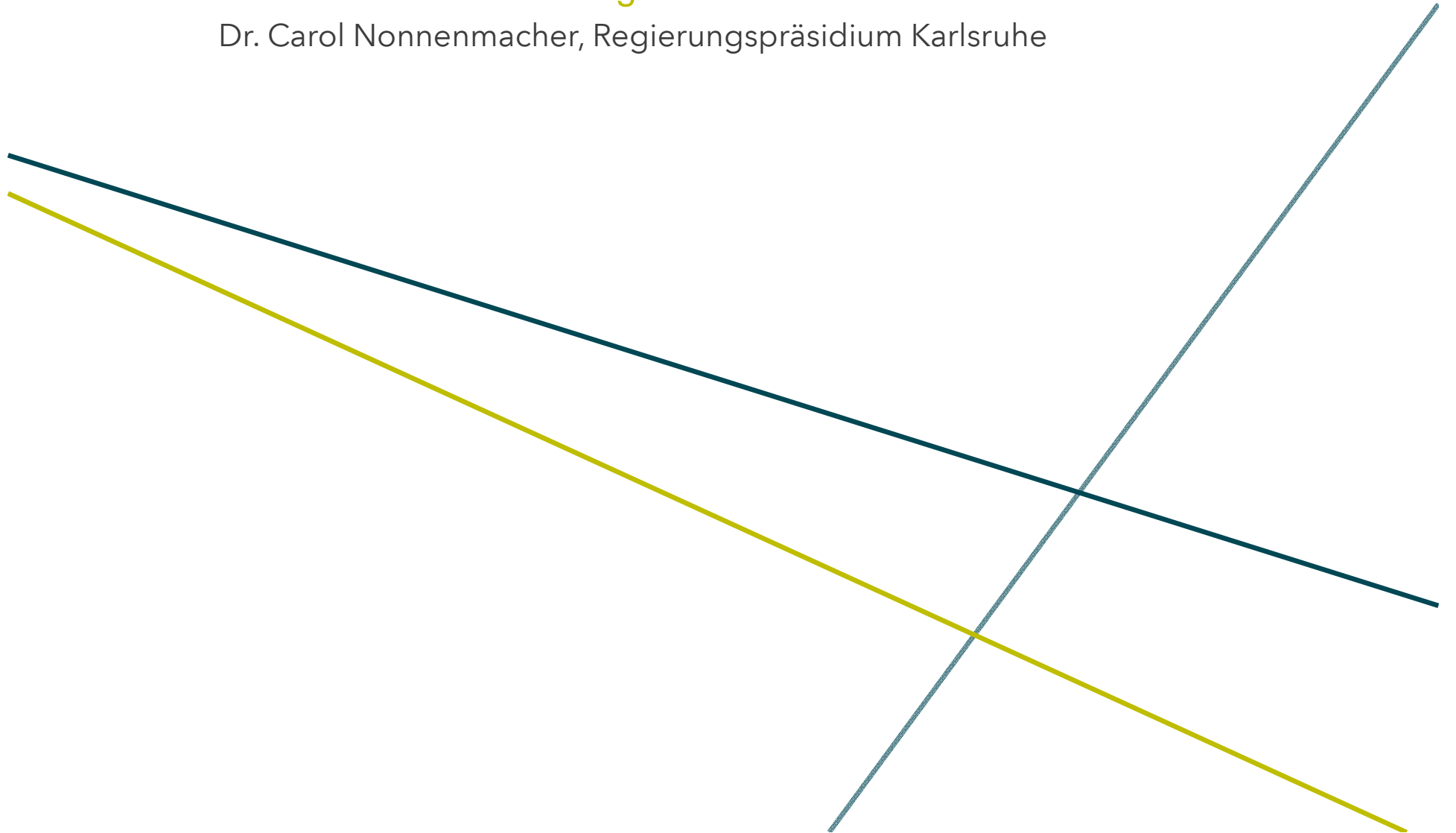
## OFFENE PUNKTE BIS ZUM PFV

- 1 Gestängeentwicklung** zur Minimierung der Beeinträchtigung der Schutzgüter (Menschen vor Ort, Umwelt, Landschaft ...)
- 2 Umweltuntersuchungen fertigstellen**
- 3 Trassenentscheidung durch TransnetBW**  
TransnetBW wird vor Einreichung des Antrages auf Planfeststellung informieren
- 4 Erstellung Antragsunterlagen Planfeststellungsverfahren**  
ab 2014

# 05

## Ausblick Planfeststellungsverfahren

Dr. Carol Nonnenmacher, Regierungspräsidium Karlsruhe



## KONTAKT

/ DIALOG NETZBAU, TEAM NETZSTRATEGIE

Anlagenmanagement

TransnetBW GmbH

Pariser Platz


Osloer Str. 15-17

70173 Stuttgart

Telefon: 0800 380 470-1

mailto: [dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de)

[www.transnetbw.de](http://www.transnetbw.de)



**Wir laden Sie dazu ein, auch auf uns proaktiv zuzugehen: Wann immer Sie Fragen zu Netzbaumaßnahmen haben oder Informationen wünschen, wenden Sie sich gern an uns. Wir sind zu jeder Zeit Ihr kompetenter Ansprechpartner.**